


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen am 16.05.2019

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:30 Uhr
Ende:	18:00 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Stampf
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Dringliche Angelegenheiten	
4.	Verweisungen von Anfragen des Stadtrates	
4.1.	Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 20.03.2019 60 Minuten Ticket BE: Fragesteller Fraktion CDU, Herr Staufenberg hinzugezogen: Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung	0473/19

- 4.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 10.04.2019 **0685/19**
Grünabfallentsorgung
BE: Fragesteller Fraktion FFP, Herr Stassny
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
- 4.3. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 10.04.2019 **0700/19**
Umstellung des Leerungsrhythmus für Hausmülltonnen
im Bereich der Altstadt
BE: Fragesteller Fraktion CDU, Herr Vothknecht
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt
5. Festlegungen des Ausschusses
- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom **0629/19**
28.03.2019 zum TOP 4.2 - Umsetzungsstand Verträge
zum Außenwerberecht (DS 0458/19)
BE: amt. Leiterin des Beteiligungsmanagements
6. Informationen
7. Genehmigung der Niederschriften
- 7.1. Genehmigung der Niederschrift aus der gemeinsamen
Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt
mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Betei-
ligungen vom 12.03.2019
- 7.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom
28.03.2019

I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-
Nummer

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Stampf, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Auf Antrag des Einreichers wurde die Drucksache 0473/19 (TOP 4.1) – 60 Minuten Ticket – auf die Sitzung im September 2019 vertagt.

Des Weiteren wurde durch den Einreicher eine Behandlung der Drucksache 0685/19 (TOP 4.2) – Grünabfallentsorgung, im Ausschuss als nicht mehr notwendig gesehen.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt.

3. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

4. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- | | | |
|------|--|---------|
| 4.1. | Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 20.03.2019 | 0473/19 |
| | 60 Minuten Ticket | |
| | BE: Fragesteller Fraktion CDU, Herr Staufenbiel | |
| | hinzugezogen: | |
| | Beigeordneter für Kultur und Stadtentwicklung | |

siehe TOP 2.

vertagt

- 4.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 10.04.2019 0685/19
Grünabfallentsorgung
BE: Fragesteller Fraktion FFP, Herr Stassny
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

zur Kenntnis genommen

- 4.3. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 10.04.2019 0700/19
Umstellung des Leerungsrhythmus für Hausmülltonnen
im Bereich der Altstadt
BE: Fragesteller Fraktion CDU, Herr Vothknecht
hinzugezogen:
Beigeordneter für Sicherheit und Umwelt

Herr Vothknecht, Fraktion CDU, erkundigte sich, ob die Umsetzung auf eine 14-tätige Leerung zum 01.05.2019 korrekt sei oder ob es zu Verschiebungen kommt. Des Weiteren äußerte er sich zur Verringerung der Serviceleistungen bei einer 14-tätigen Hausmüllleerung.

Der Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes erklärte, dass der Termin korrekt ist. Falls keine Rückmeldungen von den angeschriebenen Grundstückseigentümern erfolgten, wurde die Umstellung zum 01.05.2019 vollzogen. Bei den Grundstückseigentümern die Einwände bzw. Bedenken hatten, wurde das persönliche Gespräch gesucht und teilweise verblieb es bei einer wöchentlichen Entleerung. Es werden individuelle Lösungen gefunden. Die Leistung die zur Verfügung gestellt wird, besteht darin, dass der Hausmüll eingesammelt und transportiert wird. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine wöchentliche Entleerung. Auswertungen haben ergeben, dass oftmals ein erhebliches Missverhältnis zwischen Anzahl der Personen auf dem Grundstück und dem vorgehaltenen Hausmüllbehältervolumen besteht, so der Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes. Teilweise werden bei einer wöchentlichen Entleerung nur halbvolle Behälter eingesammelt und abtransportiert, was unwirtschaftlich ist. Inwieweit bei einer 14-tägigen Leerung die Fahrzeuge zweimal am Tag in dieselbe Straße einfahren müssen, kann noch nicht abgeschätzt werden. Ziel ist es, das durch die SWE Stadtwirtschaft Erfurt GmbH eine effektive Tourenplanung gestalten kann.

Herr Vothknecht wird in seiner Fraktion anregen, dass in ca. einem halben Jahr zur Umsetzung der Änderung des Entleerungsrhythmus nachgefragt wird.

Frau Ströbel, sachkundige Bürgerin, erkundigte sich wie viele Haushalte von dieser Umstellung betroffen sind und um wie viel sich die Abfallgebühren dadurch verringern. Zu der Anzahl der Haushalte konnte der Mitarbeiter des Umwelt- und Naturschutzamtes keine Aussage treffen und legte kurz die Straßenbereiche dar, die derzeit davon betroffen sind. Bei der 14-tätigen Leerung kann es im Einzelfall bis zu einer Halbierung der bisher erhobenen Abfallgebühren kommen.

Herr Pfistner, Fraktion CDU, bat um folgende Zuarbeit:

Drucksache 0979/19	Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen erwartet rechtzeitig vor dem Ende der aktuellen Gebührenkalkulationsperiode die Vorlage von aussagefähigen Unterlagen, um in die Grundsatzdiskussion zur Strategie der Hausmüllentsorgung (einschließlich Notwendigkeit/Alternativen zur Restabfallbehandlungsanlage und den Verträgen mit den Entsorgungsunternehmen) einsteigen zu können. Mindestens ein Zwischenbericht mit Zeitplan ist vorzulegen. T.: September 2019 V.: Umwelt- und Naturschutzamt
-------------------------------	--

zur Kenntnis genommen

5. Festlegungen des Ausschusses

- 5.1. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung WuB vom **0629/19**
28.03.2019 zum TOP 4.2 - Umsetzungsstand Verträge zum
Außenwerberecht (DS 0458/19)
BE: amt. Leiterin des Beteiligungsmanagements

Herr Pfistner, Fraktion CDU, bat um eine kurze Aussage hinsichtlich des Einnahme-Defizits. Der Beigeordnete für Finanzen und Wirtschaft, Herr Linnert, erklärte, dass die Hauptursache darin bestand, dass eine ganze Reihe an vorgeschlagenen Standorten aus diversen Gründen für die Werbeträger nicht geeignet sind und deshalb nach neuen Standorten gesucht wird.

Auf Grund dieser Äußerung fragte Herr Pfistner nach, warum die Standorte nicht im Vorfeld (so wie sie ausgeschrieben wurden) auf Geeignetheit geprüft wurden und woran es lag, dass einzelne Standorte nicht pünktlich zum Beginn der Maßnahme geklärt waren. Durch die Stadtverwaltung Erfurt wurde die Anzahl der Werbeträger angegeben. Ein expliziter Standort, wo jeder einzelne Werbeträger hin soll wurde nicht angegeben, so Herr Linnert. Der Werbepartner hat eine Vorstellung von ganz bestimmten werbewirksamen Standorten. Diesen kann aber nicht immer durch die Stadtverwaltung Erfurt zugestimmt werden. Hierzu erfolgt dann ein Aushandlungsprozess für jede einzelne Werbeanlage.

Des Weiteren erkundigte sich Herr Pfistner, ob die ausgeschriebene Anzahl insgesamt an Werbeträgern erreicht wird. Die Anzahl kann erreicht werden, wenn der Werbepartner sich auf die zulässigen Standorte einlässt, so Herr Linnert.

Auf die Nachfrage von Herr Henkel, sachkundiger Bürger, wie hoch die Einnahmen des alten Pachtvertrages waren, teilte die amt. Leiterin des Beteiligungsmanagements, Frau Grotz, mit, dass jährlich rund 410.000 EUR an Einnahmen eingenommen wurden.

Nach diesem Punkt erfolgte eine Sitzungsunterbrechung zwischen 17:52 und 17:58 Uhr.

zur Kenntnis genommen

6. Informationen

Informationen gab es keine.

7. Genehmigung der Niederschriften

7.1. Genehmigung der Niederschrift aus der gemeinsamen Sitzung des Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt mit dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung und Beteiligungen vom 12.03.2019

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

7.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 28.03.2019

genehmigt Ja 6 Nein 0 Enthaltung 1 Befangen 0

gez. Stampf
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in